

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 11 (1904)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Das neue Schulhaus in Wassen (Kt. Uri)  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-539661>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das neue Schulhaus in Wassen (St. Uri).

(Mit Bild. \*)

Dort oben im lieben Urnerländchen, wo in zahlreichen Kehrtunnels die Gotthardbahn der Neuß entlang zur Höhe steigt, liegt das idyllische Dörflein **Wassen**. Früher in träumerischer Bergeseinsamkeit gelegen, ist es nun durch den Schienenstrang dem Weltverkehr näher gerückt. Durch das Tal schäumt der wilde Fluß. Von schwindlicher Höhe schauen Firn und Gletscher hinunter. Keuchend und pustend durchfährt der Eilzug die Tunnels und tragigen Felsengalerien, bald in dieser, bald in jener Richtung stetig ansteigend. Aber immer und immer wieder grüßt vom Hügel im Tale das schmucke Kirchlein, ein täuschendes Bild, schon von Millionen von Reisenden bewundert.

Neben dem Gotteshaus ist ein neuer Bau erstanden, das vor einem Jahre eingeweihte neue **Schulhaus**. Es erheischte einen Kostenaufwand von Fr. 85 000,



Das neue Schulhaus in Wassen.

woran der Kanton Uri Fr. 12 000 bewilligte. Es beherbergt 4 Schulzimmer und 4 Wohnungen, im Parterre das Ratszimmer, die Kanzlei und das Archiv, und, nicht zu vergessen, die an Weihnachten 1903 mit einem Bestande von 600 Bänden eröffnete Volks- und Jugendbibliothek, von Lehrer Döring in uneigennützig und kundiger Weise verwaltet. Der Bau gereicht dem Landschaftsbilde zur vornehmen Zierde, der Gemeinde zur hohen Ehre.

Auch Göschenen hat einen Neubau von ähnlichen Dimensionen im Wurf. Amsteg baute ein ehemaliges Hotel zu einem hübschen Schulhause um. Erstfeld hat vor einigen Jahren einen netten Bau mit sechs Schulzimmern erstellt.

Also auch im Lande Tells pulsiert ein schulfreundlicher Sinn. Möge es je und je so bleiben, der Jugend und dem ganzen Volke zum Segen! A.

\*) Der Text wurde nach dankenswerten Angaben von H. Fr. Vinzenz Bisfig in Wassen zusammengestellt. Das Bild ist ein Original-Rliche aus der lithographischen Anstalt von John, St. Gallen.